

Rheinau-Süd: Urkunde der Landesregierung für Siedler-Chronik

Ehrliche Aufarbeitung der Geschichte gewürdigt



Im Siedlerheim präsentieren (v. l.) Wolfgang Lehmppfuhl, Konstantin Groß und Egon Hofen ihre Urkunden aus dem Heimatpreis Baden-Württemberg.

© zg

Dass die BASF-Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd sich seit Jahrzehnten für die Lebensqualität vor Ort einsetzt, das ist bekannt und anerkannt. Nun wurden auch ihre Bemühungen um die Darstellung der Ortsgeschichte gewürdigt - im Rahmen des "Landespreises für Heimatforschung Baden-Württemberg".

Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens 2008 hatten die Siedler die über 300 Seiten starke Chronik "Die Sehnsucht nach dem eigenen Heim. Von der IG-Siedlung zum Stadtteil Rheinau-Süd" herausgegeben. Geschrieben wurde sie von "MM"-Redakteur Konstantin Groß, mit Material und Informationen tatkräftig unterstützt von Siedlungsleiter Wolfgang Lehmppfuhl und dem Ehrenvorsandsmitglied Egon Hofen.

Als Lehmppfuhl im letzten Jahr die Ausschreibung zu einem Preis für Arbeiten zur Ortsgeschichte in die Hand bekam, da entschloss er sich spontan, die Chronik dazu einzureichen. Deren Erscheinen lag zwar bereits fünf Jahre zurück, aber immerhin feierte man gerade den 100. Jahrestag der Eingemeindung Rheinaus, dessen wichtiger Teil Rheinau-Süd ja ist. Und siehe da: Lehmppfuhl erhielt die Nachricht, dass die Jury das Werk mit dem Anerkennungspreis bedacht habe.

In ihrer Begründung schreiben die Juroren: "Im Vergleich zu anderen Stadtgeschichten ist diese lebendige Darstellung preiswürdig, weil sie ausgewogen, perspektivenreich und quellensicher ist." Hingewiesen wird auch darauf, dass das Werk nicht nur Erfolge und Leistungen der Siedlergemeinschaft darstelle, sondern ehrlich auch Fehlentwicklungen, so etwa den Missbrauch des Siedlungsgedankens in der NS-Zeit.

Die feierliche Preisverleihung erfolgte im historischen, im Renaissance-Stil erbauten Wasserschloss von Sulz-Glatt. Für Groß, Lehmpfuhl und Hofen gab es jeweils eine von Wissenschaftsministerin Theresia Bauer unterzeichnete Urkunde in schwarzem Ledereinband mit Landeswappen sowie ein Buchpräsent.

"Eine tolle Sache", freute sich Lehmpfuhl im Namen aller Mitglieder seiner Gemeinschaft sowie der Bürger von Rheinau-Süd. zg

© Mannheimer Morgen, Freitag, 10.01.2014